

Senioren rufen Generationsprojekt ins Leben

Köln. Verantwortliche der Seniorenarbeit trafen sich im Juli 2017, um die Veranstaltungen für die nächsten Monate abzustimmen. Der Bezirksbeauftrage Priester Uwe von Oppenkowski hatte dazu die Teilnehmer nach Köln eingeladen.

Die Aktivitäten des Seniorenkreises 60plus werden vorbereitet und begleitet von den Gemeindebeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Bezirksbeauftragten Priester Uwe von Oppenkowski. Um die Gemeindeplanungen mit den Bezirksveranstaltungen abzugleichen, tauschen sich die Beauftragten regelmäßig aus. Da das letzte Treffen an einem warmen Sommertag stattfand, konnte das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden werden. Die Teilnehmer tagten in entspannter Atmosphäre auf der Terrasse der Flora. Die Flora ist eine traditionsreiche Adresse für Tagungen, Konzerte und gesellschaftliche Veranstaltungen in Köln.

Senioren unterstützen Jugendliche

Unter Leitung von Uwe von Oppenkowski und Werner von der Heydt wurden erste Weichen für die kommenden Monate gestellt. So sind Aktionen geplant, um ein Generationsprojekt ins Leben zu rufen: Unter der Zielsetzung „Alt hilft Jung“ wollen die Düsseldorfer Senioren junge Gläubige aus anderen Ländern unterstützen, um ihnen die Anreise nach Düsseldorf zum Internationalen Jugendtag am langen Himmelfahrtswochenende 2019 zu ermöglichen. Außerdem wurden erste Planungen für das Jahrestreffen in Hochdahl und ein Adventsmarkt besprochen.

Weitere Konkretisierungen und Festlegungen sind für das nächste Arbeitstreffen am 5. September in Grevenbroich vorgesehen. „Die Anreise erfolgt dann allerdings nicht wie in Köln mit einer Seilbahnfahrt über den Rhein“, schmunzelt Uwe v. Oppenkowski, der noch viele Ideen mit Düsseldorfer Senioren umsetzen möchte.

20. August 2017

Text: Uwe v. Oppenkowski, Jörg Rüssing

Fotos: Werner Reichert




Kleinbahn

